



## Gemeindeversammlung vom 21. November 2016

- 60 Stimmberechtigte anwesend
- Versammlungsleiter Gemeindepräsident Urs Indermühle

### **Auf einen Blick:**

- **Budget 2017 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 735'369**
- **Aenderung des Reglementes über die Benützung der RAIFFEISEN Sportanlage genehmigt**
- **Legislaturziele weitgehend erreicht**
- **Arbeitsgruppe für das Projekt „Entwässerung des Gebietes Stampfimmatt-Widerhub“**

Die am Montag Abend unter der Leitung von Gemeindepräsident Urs Indermühle von 60 Stimmberechtigten besuchte Gemeindeversammlung folgte den Anträgen des Gemeinderates. Alle Geschäfte wurden einstimmig angenommen.

### **Ertragsüberschuss dank Landverkauf**

Das Budget 2017 sieht einen stattlichen Ertragsüberschuss von Fr. 735'369 vor, dies bei einem Aufwand von 8,511 und einem Ertrag von rund 9,247 Mio. Franken. Im steuerfinanzierten Bereich beträgt der Gewinn sogar Fr. 762'029. Dieser resultiert wegen eines einmaligen Effektes. Denn der im Jahre 2017 vorgesehene Landverkauf an die Solviva AG, die auf der Chappelle ein Wohn- und Pflegezentrum realisieren will, ist im Budget bereits abgebildet. Der Landverkauf an Solviva erfolgt, sobald für das Ueberbauungsprojekt „Sunneguet“ eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt. Der Buchgewinn aus dem Landverkauf beträgt 1,960 Mio. Franken. Eine Million Franken wird in die Spezialfinanzierung für den Kita-/Tagesschulneubau eingelegt. Ueber den erforderlichen Investitionskredit von 1,65 Mio. Franken für den Neubau entscheiden die Stimmberechtigten am 27. November 2016 an der Urne. Ohne den ausserordentlichen Ertrag aus dem Landverkauf würde das Budget 2017 ausgeglichen abschliessen. Dieses basiert auf den bisherigen Steueranlagen von 1,74 Ein-

heiten auf dem Einkommen und Vermögen sowie von 1‰ auf den amtlichen Werten der Liegenschaften (Liegenschaftssteuer).

Anders sieht es in der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung aus. Dort resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 40'750. Trotzdem sieht der Gemeinderat angesichts der noch vorhandenen Reserven von rund 300'000 Franken keinen Bedarf, die Gebühren anzupassen. Die weiteren Gebühren finanzierten Bereiche Abfallentsorgung und Wasserversorgung sehen je einen Ertragsüberschuss von rund Fr. 7'000 vor.

### **Aenderung Benützungsreglement RAIFFEISEN Sportanlage**

Diskussionslos fand die Teilrevision des Reglementes über die Benützung der RAIFFEISEN Sportanlage Zustimmung. Der für die Erledigung der Tagesgeschäfte schwerfällige Betriebsausschuss mit acht Mitgliedern wird durch eine dreiköpfige Betriebsleitung ersetzt. Das Pflichtenheft sieht die Bereiche Verwaltung, Hauswartdienst und Marketing vor.

Im Oktober 2014 konnte die RAIFFEISEN Arena Gürbetal in Betrieb genommen werden. In diesem Jahr wurde die Aussensportanlage mit Rasenspielfeld und Weitsprunganlage weitgehend fertigerstellt. Die Nachfrage für die Hallenbenützung ist nach wie vor gross. So sind die Abendzeiten praktisch alle ausgebucht. Eher schwach benutzt wird die Anlage tagsüber. Hier wünscht sich der Gemeinderat eine bessere Belegung. Am Samstag 6. Mai 2017 findet zum Abschluss der intensiven fünfjährigen Projektierungs- und Realisierungszeit der Sportanlage ein Dorffest statt.

### **Legislaturziele erfüllt**

Die zu Beginn der nun zu Ende gehenden Amtsdauer gesetzten Ziele konnte der Gemeinderat ganz oder teilweise erreichen. Die Finanzen sind trotz hoher Investitionstätigkeit im Lot und die ausserfamiliären Betreuungsangebote konnten mit der Einführung des regionalen Tageselternangebots Thuner Westamt ergänzt und gestärkt werden. Wie schon bei der Kita Region Seftigen fungiert Seftigen auch hier als Sitzgemeinde. Nach wie vor keine Lösung ist für die Verkehrssituation im Bereich Bahnübergang Thunstrasse in Sicht. Der derzeitige Ausbauplan der BLS sieht vor, zwischen 2023 – 2026 den Perron- und den Bahnübergangsbereich neu zu gestalten.

### **Entwässerung des Gebietes Stampfimatt-Widerhub**

Der Gemeinderat hat das Gebiet Stampfimatt-Widerhub wegen des grossen Hang- und Oberflächenwasservorkommens durch das Büro Kellerhals+Haefeli untersuchen lassen. Auf der Grundlage des inzwischen vorliegenden geologisch-hydrologischen Berichtes soll nun eine Arbeitsgruppe Lösungsvorschläge evaluieren, um das Wohngebiet Stampfimatt bei starken Regenfällen vor den Wassermassen besser zu schützen. Noch dieses Jahr werden Wasserschächte saniert, um die Abflusskapazität zu verbessern.

-----

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
Gemeindepräsident Urs Indermühle, 079 636 97 93  
[urs.indermuehle@swisscom.com](mailto:urs.indermuehle@swisscom.com)